



Kulturförderung  
Bahnhofstrasse 18  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 52 06  
Telefax 041 210 05 73  
www.kultur.lu.ch

## Bestimmungen zu den Gesuchen

### Eingabeberechtigung

Es können Gesuche von Luzerner Kultur- und Kunstschaffenden (primär ist der **Wohnsitz** massgebend) eingereicht werden, bzw. Projekte, die einen direkten **Bezug zum Kanton Luzern** haben.

### Inhalt der Gesuchsdossiers

- Deckblatt
- Projektbeschreibung
- Projektbeteiligte/Biographie
- Budget
- Finanzierungsplan (vor allem private und kommunale Beteiligung)
- Einzahlungsschein

### Abgabe- und Beantwortungstermine

Die Kulturförderungskommission tagt in den Monaten März, Juni, September und Dezember. Die Eingabe der Gesuche muss einen Monat vor dem Tagungsmonat erfolgen, d.h. jeweils auf den 1. des Vormonats. Die Antworten treffen bis spätestens Ende des Tagungsmonats bei den Gesuchstellenden ein.

### Kontakt

Bildungs- und Kulturdepartement, Kulturförderung  
Bahnhofstrasse 18, 6002 Luzern  
kultur@lu.ch, Tel: 041 228 51 77

### Förderungskriterien

- **Qualität**  
Herausragende Gestaltung, Innovation, Eigenständigkeit, Originalität, Relevanz, Aktualität, Kontinuität, Nachhaltigkeit
- **Professionalität**  
Erfahrungs- und Leistungsausweis, Kompetenz in der Projektvorbereitung/-durchführung, Kosten-Nutzen-Verhältnis, Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation
- **Subsidiarität**  
Vor- und Eigenleistungen durch die Gesuchstellenden (Privatinitiative), private Geldgeber (Gönner/Sponsoren) und Gemeinde(n). Eventuelle Beteiligung von Bund/Pro Helvetia. Ausgewiesene Finanzierungsnotwendigkeit durch den Kanton.
- **Bedeutung für den Kanton/überregionale Bedeutung**  
Engagement und Art der Kulturvermittlung, öffentliche Wirkung und Resonanz, Vernetzung mit anderen Bereichen, Berücksichtigung von Zentrumsangeboten und Angeboten im ländlichen Raum, kulturelle Vielfalt.

**Keine Kulturförderungskriterien sind Bedürftigkeit, Ausbildung und einseitig kommerziell ausgerichtete Aktivitäten.**

Lokale Vereinskultur kann nicht mit kantonalen Kulturförderungsgeldern unterstützt werden.